

	<p>Objekt: Holtzhey, Johann Georg und Martin: Frieden von Breslau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18230610</p>
--	---

Beschreibung

Sowohl Vorderseitenstempel als auch Rückseitenstempel sind für die Ausprägung weiterer Medaillen genutzt worden. - Der Friede zu Breslau, eigentlich der Vorfrieden von Breslau, wurde am 11. Juni 1742 in Breslau zwischen Preußen und Österreich geschlossen. Maria Theresia entschloss sich zum Frieden mit Friedrich II. nach der verlorenen Schlacht von Chotusitz. Österreich musste den größten Teil Schlesiens an Preußen abtreten. Der endgültige Friedensvertrag wurde erst am 28. Juli in Berlin unterzeichnet.

Vorderseite: Belorbeertes Brustbild Friedrich II. im Harnisch nach rechts. Am Armabschnitt Medailleursignatur I G H F (Johan Georg Holtzhey fecit).

Rückseite: Zwei Krieger in römischer Uniform halten die gefesselte Bellona am Boden. Aus den Wolken kommt Pax mit zwei Wappenschilden herab. Im Hintergrund Landschaft. Im Abschnitt zweizeilige Aufschrift. Auf Abschnittsleiste links Signatur M H (Martin Holtzhey).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 38.51 g; Durchmesser: 49 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1742
	wer	Johann Georg Holtzhey (1729-1808)
	wo	
Hergestellt	wann	1742
	wer	Martin Holtzhey (1697-1764)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Frieden
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Stadtansicht

Literatur

- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 536 (dieses Stück erwähnt)..